

» Kultur

Deele Brosen beendet Jahr mit A-cappella-Konzert der Gruppe »Quintessence«

Ausdrucksvielfalt grandioser Stimmen

Kalletal-Brosen (bj). Das Kulturjahr der Deele Brosen wurde mit einer Besonderheit abgeschlossen. »Einen absoluten Hammer«, nannte der Vorsitzende des Kulturkreises, Henry Heidsiek, die A-cappella-Gruppe »Quintessence«, die das inzwischen 323. Konzert grandios zu gestalten wusste.

Die fünf Sänger aus Oldenburg stehen bereits seit zehn Jahren in dieser Zusammenstellung auf diversen Bühnen. »Voice only« heißt das aktuelle Programm. Dem ist nichts hinzuzufügen, denn prägnanter könnte das Konzertangebot kaum präsentiert werden. Ohne überspitzte Effekte oder Zurschaustellung wussten die Künstler Neltje Wiebach, Jutta Birkigt, Lutz Kaminski, Daniel Berg und Ralf Baumann allein mit dem Instrument Stimmband einen mannigfaltigen Spielplan zu absolvieren.

Neben dem immensen Ausdruck der Stimmen wurden die Zuhörer durch unbeschwerte Gebärden und Ausdruck überzeugt. Stets steht bei den zum größten Teil selbst arrangierten Liedern die Ausdrucksmöglichkeit der Stimme akzentuiert. Bekannte Titel werden in verschiedene Stile abgewandelt, doch nie werden Musikinstrumente imitiert. Höchstens die in der Natur vorkommenden Vorbilder geflügelter Interpreten. Selbst der flachste Sprachwitz klingt bei den sympathischen Musikern wie eine Ode an die Wortgewalt der Literatur: Wenn Zwerge sich spiegeln und am Ententeich stehen, ich muss sofort nach Hause gehen. Nicht enden wollte der Applaus und den Weg in den hohen Norden konnten die Sänger erst nach der dritten Zugabe antreten. Das nächste Konzert in der Deele Brosen findet am 16. Januar mit der »Desert Bluesband« statt.